Bei der Kinderuni in Schwedt erleben 150 Grundschüler, wie Roboter und Pflanzen die Agrarwirtschaft von morgen prägen.

Landwirtschaft der Zukunft entdeckt



Prof. Dr. Ralf Bloch erklärt, wie ein Roboter dabei hilft, Bio-Zuckerrüben von Unkraut zu befreien. Elise Fräulin/Präsenzstelle Schwedt /Uckermark

red

Schwedt Wie sieht die Landwirtschaft der Zukunft aus? Welche Rolle spielen Roboter auf dem Feld? Und was können Pflanzen wie Bohnen oder Hülsenfrüchte mit moderner Landwirtschaft zu tun haben? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich rund 150 Schüler der dritten und vierten Klassen bei der diesjährigen Kinderuni in Schwedt.

Unter dem Motto „Landwirtschaft der Zukunft“ erhielten die Kinder die Gelegenheit, Wissenschaft einmal ganz unmittelbar zu erleben. Für viele war es dabei eine besondere Erfahrung, erstmals in einem Hörsaal zu sitzen und an einer richtigen Vorlesung teilzunehmen. Statt Studierender waren an diesem Tag jedoch Grundschüler aus Schwedt und den Ortsteilen die Gäste im Hörsaal.

Ausprobieren und entdecken

Zum Auftakt erwartete die Kinder eine kindgerechte Vorlesung von Prof. Dr. Ralf Bloch, Professor für Agrarökologie und nachhaltige Anbausysteme an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE). Anschaulich erklärte er, wie moderne Technik in der Landwirtschaft eingesetzt werden kann – unter anderem, wie ein Roboter dabei hilft, Bio-Zuckerrüben von Unkraut zu befreien.

Nach dem theoretischen Einstieg hieß es dann: Mitmachen und selbst ausprobieren! In verschiedenen Workshops konnten die Kinder ihre eigenen Erfahrungen sammeln. Gemeinsam mit Sven Ketel, Jugend trifft Technik e.V., ging es beispielsweise um das Thema Robotik. Darüber hinaus konnten die Schüler kreativ werden und ein Hülsenfrüchte-Mosaik gestalten oder Bohnen im Glas pflanzen und dabei beobachten, wie aus einem kleinen Samen eine Pflanze entsteht.

Die Kinderuni richtet sich an die dritten und vierten Klassen der Schwedter Grundschulen einschließlich der Ortsteile und soll einen spielerischen Zugang zur Welt der Wissenschaft ermöglichen. Im Mittelpunkt steht nicht nur die Wissensvermittlung. Die Kinder sollen erfahren, dass Wissenschaft spannend ist, zum Fragen einlädt und ganz konkret mit ihrem Alltag und ihrer Zukunft zu tun hat.

Organisiert wurde die Kinderuni 2026 von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Schwedt/Oder, der Präsenzstelle Schwedt/Uckermark und der Volkshochschule Schwedt.